

KURZBIOGRAPHIE



Gloria Damijan

Geboren 1982 in Wien

Abgeschlossenes IGP-Studium an Universität für Musik und Darstellende Kunst Wien, sowie abgeschlossenes Konzertfachstudium am Konservatorium Prayner, wo sie nun auch als Lehrende tätig ist

Teilnehmerin an div. Kursen für Neue Musik, wie den 'Wiener Tagen der Zeitgenössischen' Klaviermusik und der 'Impuls'-Ensembleakademie. Unterricht bei Harald Ossberger, Manon-Liu Winter, John Tilbury, Ian Pace.

Uraufführungen zahlreicher Kompositionen u.a. von Tamara Friebel, Matthias Kranebitter, Katharina Klement, Margarita Ferek-Petric, Mirela Ivicovic.

Mitglied der Improvisationsensembles ctrl (gemeinsam mit Bernd Klug, Meike Melinz, Bernhard Schöberl, Gabi Teufner) und lsd (gemeinsam mit Daniel Lercher und Bernhard Schöberl), dem interdisziplinären Projekt Call Our Shifts (gemeinsam mit Lukas Thöni, Michael Woels, Gobi Drab, Lukas Froschauer, Julia Danzinger), sowie des Improvisationsorchesters ÖNCZkequist. Darüber hinaus Zusammenarbeit u.a. mit Vinzenz Schwab, Klaus Filip, Christine Schörkhuber Reger Austausch vor allem mit MusikerInnen der portugiesischen und brasilianischen zeitgenössischen Improvisationsszene.

Mitwirkende bei Musiktheaterprojekten 'The Artist Is Not Present', 'I Sing The Body Electric' von Claire Blake.

Mitbegründung des Vereins „snim – spontanes netzwerk für improvisierte musik“ Seit 2010 Organisation der Konzertreihe „Grenzwerte“, sowie weiterer Projekte, wie TriSonar, Donau/Tejo

www.snim.klingt.org

callourshifts.wordpress.com

www.lsd.klingt.org

www.ctrl.klingt.org